



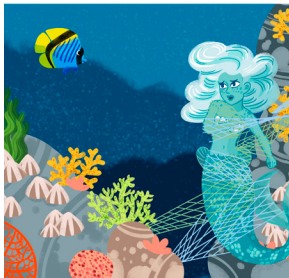
## Simeon der Fisch

**KIDS**  
BIG BEN



Es war einmal ein Kaiserfisch namens Simon. Er lebte in einem paradiesischen Meer mit klarem, warmem, türkisfarbenem Wasser, nicht weit von der mexikanischen Küste entfernt im Pazifischen Ozean. Am liebsten verbrachte Simon seine Zeit damit, durch die farbenfrohen Korallenriffe zu schwimmen und in ihnen Verstecken zu spielen. Ganz besonders mochte er die Gorgonien, die aussahen wie kleine rote Bäume mit Tausenden von Ästen, und die orangefarbenen Korallen, die großen, hohlen Spaghetti ähnelten.

*[Welche Farben hat Simon?] [Finde die rote Koralle, die man Gorgonie nennt]*



Eines Tages stieß er auf einem seiner Ausflüge auf Alba, die schöne Meerjungfrau aus dem Unterwasserreich Aquarius. Aber was war geschehen? Alba war voll panischer Angst! Aber klar doch, natürlich! Alba hatte sich in einem im Wasser treibenden Fischernetz verfangen und konnte sich nicht mehr selbst befreien!



Simon nahm all seinen Mut zusammen und versuchte mit aller Kraft, das Fischernetz zu zerreißen. Alba half ihm dabei, so gut es ging, aber es war nichts zu machen.



Da hatte Simon eine Idee! Ich muss jemanden finden, der stärker ist als ich, um Alba aus diesem verflixten Netz zu befreien. Er machte sich also auf die Suche nach seinen Freunden und stieß nach kurzer Zeit auf den großen Kraken Carlos.

*[Welche Farbe hat der Krake Carlos? Welcher andere Fisch ist bei Carlos, dem Kraken?]*



Der Krake Carlos machte sich zusammen mit Simon, dem Kaiserfisch, und Rio, dem Clownfisch, auf zu Alba, die noch immer im Netz gefangen war. Mithilfe seiner kräftigen Tentakel versuchte er, das Netz zu zerreißen. Er zog und zog und zog... aber noch immer bewegte sich nichts. Alba blieb weiter in den Maschen des Netzes gefangen, obwohl auch Simon und Rio mit angepackt hatten!

*[Siehst du Rio?]*



Daraufhin beschlossen die drei, noch mehr Unterstützung herbeizuholen, und begegneten schon bald dem roten Krebs Artus. Mit seinen scharfen Scheren, so dachten sie, würde er das Netz im Nu zerschneiden können. Auf dem Weg zurück zu Alba trafen sie außerdem Milo, den wunderschönen schwarz-gelben Segelflosser mit seiner prachtvollen Rückenflosse. Obwohl er nicht sehr stark war, beschloss Milo, ebenfalls mitzukommen. Alle waren sich sicher, dass es ihnen gemeinsam gelingen würde, das Netz zu zerreißen und Alba zu erlösen.



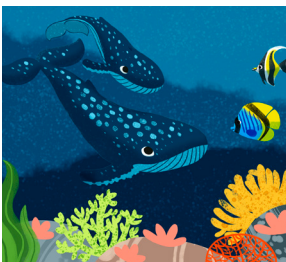
Bei ihr angekommen, nahm jeder der Freunde ein Stück Netz in sein Maul, seine Scheren oder seine Tentakel und gemeinsam zogen und zerrten sie... ohne Erfolg. Doch aufgeben war keine Option!



Simon und Milo, die beiden kleinen Fische, machten sich auf den Weg, um weitere Hilfe zu holen. Diesmal schloss sich ihnen die Wasserschildkröte Ozeana an. Ozeana war noch jung, aber voller Elan und Tatendrang, und auch sie wollte nichts unversucht lassen, um ihre Freundin, die Meerjungfrau Alba, zu befreien.



Wow! Wie viele Freunde sind jetzt bei Alba? Zähl mit mir... 1, 2, 3, 4, 5, 6. Der Kaiserfisch Simon, der gelb-schwarze Segelflosser Milo, der rote Krebs Artus, die junge, energische Schildkröte Ozeana, der Clownfisch Rio und der große Krake Carlos. Jeder griff ein Stück Netz mit seinem Maul, seinen Scheren, seinen Tentakeln oder seinen Füßen und zog und zog und zog... Aber es tat sich noch immer nichts. Das Netz war unerbittlich! Es konnte nicht aus Nylon sein! Sonst hätte es schon längst reißen müssen!



Simon, der Kaiserfisch, und Milo, der Segelflosser, machten sich auf, um Hilfe zu holen, die stärker war als das gesamte versammelte Team. Nachdem sie mehrere Kilometer in den Tiefen des Meeres zurückgelegt und dabei viele andere Fische und Tiere getroffen hatten, fanden Sie endlich die Blauwal-Dame Mia mit ihrem Baby Kaspar. Jetzt konnte nichts mehr schiefgehen! Sie mussten nur noch zurückschwimmen. Nachdem sie Mia von der misslichen Lage berichtet hatten, machten sie sich gemeinsam auf den Weg, um Alba endlich zu befreien.



Und Mia erwies sich in der Tat als ultrastark! Sie packte das Netz mit ihrem breiten Kiefer und schaffte es mit einer schnellen Bewegung, das Netz in Stücke zu reißen und Alba zu erlösen. Die Freunde waren außer sich vor Freude! Carlos, der Krake, begann einen Tentakeltanz, die drei Fische drehten Pirouetten, der Krebs Artus klapperte mit seinen Scheren und Ozeana klatschte mit ihren Füßen! Und Alba konnte endlich wieder lachen!



Sie war überglücklich, wieder frei zu sein, und bedankte sich ganz besonders bei Simon: „Du warst unglaublich mutig! Du hast es selbst probiert, Hilfe gesucht und unsere Freunde herbeigeholt. Du hast trotz aller erfolglosen Versuche nicht aufgegeben und gemeinsam ist es Euch mit all Eurer Kraft gelungen, mich zu retten! Ich bin überglücklich! Danke, Simon. Ihr habt mich befreit!“»